

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Schönebeck (Elbe)
zur 21. Sportlerehrung der Stadt Schönebeck (Elbe) am 12.02.2013

Sehr geehrter Herr Landrat,
Sehr geehrter Herr Stadtratsvorsitzender,

sehr geehrter Herr Gürth,
sehr geehrter Herr Maruhn,

sehr geehrter Herr Lueg,
sehr geehrte Frau Schreiber,

liebe Sportlerinnen, Sportler, Übungsleiterinnen und Übungsleiter,
verehrte Gäste,

herzlich willkommen zur diesjährigen, nun schon 21. Sportlerehrung der Stadt Schönebeck!

Das war heute nicht nur vom Wetter her ein schöner Tag, das ist auch ein schöner Tag für unsere Stadt.

Denn wie sich dieser Tage zum Beispiel auch der Karneval jährt, jährt sich auch unsere Sportlerehrung, nur ist sie um ein gutes Stück ernster zu nehmen. Und dennoch ist der Sport alles andere als freudlos.

Heute geht es denn auch um nicht weniger, als den besten Schönebecker Sportlern und Übungsleitern für ihre Leistungen im Training und im Wettkampf Dank zu sagen.

Denn sie leisten nicht nur etwas Bleibendes für sich selbst und für ihren Verein, der sie trägt, sondern sie leisten auch etwas für unsere Stadt und den Zusammenhalt unserer Zivilgesellschaft.

Bei der Sportlerehrung handelt es sich um eine Würdigung, die sicher nicht mit Wettkampf-Pokalen, Medaillen und Urkunden zu vergleichen ist. Mit ihrem Dankeschön zum Ende eines Sportjahres drückt die Stadt die Bedeutung aus, die sie dem Sport nach wie vor beimisst.

Der Sport macht uns stark, und das kann nur gut sein. Sein Wert geht weit über den Gesundheitscharakter hinaus.

Liebe Sportlerinnen und Sportler, ich kann Euch hier nur versichern, dass Schönebeck eine weithin anerkannte Sportstadt bleiben wird und wir den Sport unseren Möglichkeiten und Kräften entsprechend auch weiterhin unterstützen werden.

In unserem von kleinen und großen Turbulenzen gekennzeichneten Leben ist es wichtig, dass wir Konstanten haben, auf die wir stolz sein können und auf die wir bauen können.

Es ist immer wieder wichtig, an dem festzuhalten, was uns Kraft und Stärke gibt. Der Schönebecker Sport mit seinen Tausenden Vereinsmitgliedern, mit seinen seit vielen Jahren guten und hervorragenden Erfolgen ist einfach ein Faktor der Verlässlichkeit.

An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich und herzlich bei allen Sponsoren und Unterstützern sowie bei unseren Stadtwerken, sehr geehrte Frau Schreiber, für das dauerhafte Engagement zugunsten des Schönebecker Sports bedanken.

Unser Sport nimmt neben seiner Funktion der Körperertüchtigung, der Gesundheitsförderung und der Lebensfreude auch wichtige soziale, kulturelle und imagebildende Aufgaben wahr.

Der Sport ist ein Ort für kämpferisches, aber faires Miteinander, für gegenseitigen Respekt und Achtung, für Spaß und Freude an der Bewegung, für die Ausbildung von Charakterstärken und für ein gesundes Gemeinschaftsgefühl. All das ist heute wichtiger denn je.

Nicht selten ist der Sport aber auch eine Plattform für Enttäuschung, für Niederlage und manchmal für einsame Traurigkeit. Und auch diese Erfahrungen zu sammeln und darüber hinaus zu lernen, mit ihnen umzugehen, ist eine wichtige Aufgabe und der Sportverein gibt Gelegenheit zur Bewältigung dieser Aufgabe.

Ihr, liebe Sportlerinnen und Sportler, und da wiederhole ich mich gern, seid bei Wettkämpfen draußen im Lande nicht nur die Medaillengewinner - Ihr seid mit Euren Leistungen auch Botschafter für den guten Ruf unserer Heimatstadt Schönebeck an der Elbe. Dafür danke ich Euch.

An dieser Stelle möchte ich mich ebenso ausdrücklich und herzlich bei allen Sponsoren und Unterstützern sowie bei unseren Stadtwerken, sehr geehrter Herr Husemann, für das dauerhafte Engagement zugunsten des Schönebecker Sports bedanken.

Die einzelnen Leistungen und Erfolge, verehrte Gäste, haben einmal mehr überzeugt. Die drei Deutschen Meister Andreas Suck, Nico Patschke und Konrad Seever sind da nur Einzelbeispiele für viele andere, die sich wieder und wieder anstrengen.

Und das sind schließlich auch jene Mädchen und Jungen, die Frauen und Männer, die im vergangenen Jahr nicht oben auf dem Treppchen stehen konnten.

Verehrte Anwesende,

der Papst ist zurückgetreten. Der Schönebecker Sport bleibt!

Und wir sind stolz auf ihn. Ich beglückwünsche alle erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler, und die fleißigen Übungsleiter und Helfer herzlich! Ich tue dies gern auch im Namen des Stadtrates und der Verwaltung. Und letztlich wohl auch im Namen vieler Bürgerinnen und Bürger.

Vielen Dank.